

## Presseinformation

29. Oktober 2007

### Zehn Jahre Rinderbörse

#### **Plank: Erfolgsgeschichte für Bauern, Handel und Konsumenten**

Zehn Jahre Rinderbörse Niederösterreich, zehn Jahre Kooperation zwischen Landwirtschaft und den Partnern McDonald's, REWE-Group und SPAR sowie zehn Jahre Entwicklung von hochwertigen Qualitätsprogrammen im Rinderbereich, von denen auch der Konsument profitiert, standen am Samstag, 27. Oktober, in der Europahalle in Wieselburg im Mittelpunkt. „Die hervorragende Rindfleischqualität aus Niederösterreich, mit der unsere Rinderzüchter einen guten Weg eingeschlagen haben, tragen auch maßgeblich zur Absicherung der bäuerlichen Betriebe bei“, freute sich Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Was vor zehn Jahren mit etwa 100 Rindern im Monat begonnen wurde, hat sich zu einer professionellen Beratungs- und Vermarktungsdrehscheibe am Rindersektor entwickelt. Derzeit läuft etwa die Vermarktung von monatlich rund 5.000 Schlacht- und Lebendrindern über die Rinderbörse. Waren es beim Qualitätsprogramm mit SPAR, dem „Rindfleisch à la carte“ am Beginn der Kooperation im Jahr 2003 rund 60 Stück, so sind es im Jahr 2006 über 1.110 Stück. Als weiteres Qualitäts- und Erfolgsprogramm ist die Kooperation mit REWE zu nennen: Das so genannte Prämium-Rindfleisch konnte im Jahr 2006 einen Absatz von mehr als 10.570 Stück verzeichnen. Als drittes Qualitätsprogramm ist die Kooperation mit McDonald's, das so genannte „M-Kuhprojekt“, zu nennen. Hier wurden im Jahr 2004 rund 1.300 Stück und im Jahr 2006 schon über 4.000 Stück vermarktet. Als weitere Pluspunkte sind die Erhaltung der Kulturlandschaft und von Arbeitsplätzen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Zuge der Abwicklung dieser Programme zu nennen. Zudem gibt es kaum ein Lebensmittel, dass neben so wenig Kalorien so viel unterschiedlichste Nährstoffe beinhaltet. Mageres Fleisch hat maximal 2 Prozent Fett, 10 dag mageres Fleisch haben rund 110 kcal, beinhalten aber auch 22 Prozent hochwertigstes Eiweiß. „Das Land Niederösterreich wird auch weiterhin jene Anstrengungen unterstützen, die durch Bündelung des Angebotes auf Bauernseite und Entwicklung von Qualitätsprogrammen die Rindfleischproduktion stärken, um Top-Qualität von unseren Bauern für unsere Konsumenten zu liefern“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail

## Presseinformation

[christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at), Telefon 02742/9005-12701.